



Im Departement Bouches-du-Rhône sind derzeit mehrere Waldgebiete gesperrt, um das Risiko von Waldbränden zu verringern.

Für den Großteil des Departements Gard gilt ab Sonntag, 21. August, die Warnstufe Orange für Waldbrandgefahr, wie die Präfektur. "Jeglicher Gebrauch von Feuer ist verboten, ebenso wie wildes Campen und Biwakieren."

Die Warnstufe ist für die Gebiete Gard rhodanien, Val de Cèze, Gardon Vidourle, Garrigues, Costières Petite Camargue und Nord Cévennes ausgerufen.

[#FDF] | Risque feux de forêt pour le dimanche 21 août pour le #Gard △Vigilance orange ☐Gard rhodanien ∏Val de Cèze ∏Gardon Vidourle ∏Garrigues Costières Petite Camargue □Nord Cévennes ☐ Infos https://t.co/ZL59DC71UX et https://t.co/CtJlbPtqR2 pic.twitter.com/V8I6LE1vgO

— Préfète du Gard (@Prefet30) August 21, 2022

Zugang zu Waldgebieten im Departement Bouches-du-Rhône verboten Im Departement Bouches-du-Rhône sind 11 Waldgebiete gesperrt: Rougadou, Alpilles, Chambremont, Chaîne des Côtes, Lançon, Les Roques, Pont de Rhaud, Quatre Termes, Arbois, Côte Bleue. Das Gebirge La Montagnette ist Gegenstand eines Präfekturerlasses zur Schließung. 14 Waldgebiete bleiben geöffnet, aber jegliche Art von Arbeiten ist nach 13 Uhr verboten.